



Bericht

zur aktuellen Situation des GR Tostedt am 16.05.2021

Bis zum März 2020 wurde im GR nach unserem Konzept mit unterschiedlichen individuellen Maßnahmen direkt und in großer Nähe am Schüler und mit den Schüler:innenn gearbeitet. Handlungsorientierte Aufgabenstellungen in sehr geringer körperlicher Distanz gehörten dazu. Ein familiärer Umgangston und sehr viel Vertrauensarbeit bildeten die Basis unserer Beschulung.

Durch den Shutdown, die sporadischen Öffnungen von Schule und dem jetzigen Wechselunterricht, gemäß der Covid-19-Verordnungen, mussten wir unser Angebot an die Schüler stark verändern.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 waren bei uns sechs Schüler:innen im GR angemeldet. Für zwei weitere Schüler erfolgten Vorgespräche mit dem Jugendamt und einer Erziehungsleitung. Diese Schüler:innen blieben nur namentlich bei uns aufgeführt, weil andere Unterstützungen für sie notwendig waren.

Zurzeit bieten wir nur einen Lernunterricht an. Es wird in Einzelarbeit gelernt, es gibt keine Team- oder Gruppenarbeit, das über alles geliebte Frühstück der Schüler entfällt. Eine kurze Zeit nach den Sommerferien letztes Jahr versuchten wir mit einem ausgearbeiteten Hygienekonzept diese Möglichkeit zu erhalten. Beendeten es dann aber, weil die Ansteckungsgefahr im GR für alle zu groß war.

Unser aktuelles Notangebot beinhaltet die Möglichkeit für die Kinder an drei Tagen die Familiensituation zu verlassen. Neben den Lernangeboten bietet es ihnen eine Gesprächsplattform und hilft über Probleme zu Hause und mit Freunden zu reden und ggfs. Dampf abzulassen.

Trotz dieser schwierigen Grundsituation gelang es für einzelne Schüler Formen des Lernens an anderen Schulen aufzubauen. Bei einigen weiteren Schülern entwickelten sich in Gesprächen mit Eltern, Erziehern und den Schülern andere Perspektiven für ihren Lebensweg.

Wir schulen jetzt gerade einen Schüler wieder in seine Klassenstruktur ein, weil er derselben Kohorte entspricht und einer Gruppe zu geordnet wurde.

Der zweite Schüler hat eindeutig seine Ängste vor der Rückschulung benannt, sodass wir ihn im GR belassen. Er wurde bisher nur in Coronazeiten betreut und an seiner

Sozialkompetenz und seinem Verhalten konnte nach dem Konzept nicht gearbeitet werden.

Aktuell denken wir und die Schulleitung darüber nach, neue Schüler und Schülerinnen entsprechend der Coronaregeln und der Maßgaben der RLSB in den GR aufzunehmen.

Zwei Schülerinnen aus den passenden Kohorten besuchen uns bereits jetzt stundenweise im GR.

Für das kommende Schuljahr 2021/2022 können wir 3 bis 5 zusätzliche Schüler/ Schülerinnen aufnehmen.

Herzlichst euer GR-Team

